"That is love. That is what is in this mysterious concept of Christ." [6]

This energy, "love," reveals its transformative power in the encounter of individuals, becomes manifest in collective structures, and continues to hold its ground as the greatest longing of human existence, despite materialism, consumption ideology, and worship of the digital world.

The heroic standpoint in my work is, in general, the female one.[7]

LOGION 22

(1) Jesus saw little (children), who were being suckled.

(2) He spoke to his disciples: "These little ones who are being suckled are like those who enter the kingdom." (3) They spoke to him: "If we too are little ones, will we enter the kingdom?"

(4) Jesus spoke to them: "When you make the two into one, and when you make the inner like the outer, and the upper like the lower, (5) that is, to make the male and the female into a single one, so that the male shall not be male and the female shall not be female, (6) when you see with new eyes and act with new hands and walk with new feet and make a new image of yourselves, (7) then you will be received in [the kingdom]."

LOGION 2

(1) Jesus said: "Those who are searching should not stop searching until they find. (2) For those who knock, it will be opened

6 Volker Harlan / Rainer Rappmann / Peter Schata, Soziale Plastik. Materialien zu Joseph Beuys, Achberg 1980, p. 21.
7 Caroline Tisdall, ed., Joseph Beuys, exh. cat., The Solomon R. Guggenheim Museum, New York, (New York, 1979), p. 50.

Der heroische Standpunkt in meinem Werk ist generell der weibliche.[7]

LOGION 22

(1) Jesus sah kleine (Kinder), die gestillt wurden.
(2) Er sprach zu seinen Jüngern: „Diese Kleinen, die gestillt werden, gleichen denen, die in das Himmelreich eingehen."
(3) Sie sprachen zu ihm: „Werden wir denn als Kleine (Kinder) in das Himmelreich eingehen?"
(4) Jesus sprach zu ihnen: „Wenn ihr die zwei zu einem macht und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht und das Äußere wie das Innere und das Obere wie das Untere,
(5) und zwar damit ihr das Männliche und das Weibliche zu einem einzigen macht, auf dass das Männliche nicht männlich und das Weibliche nicht weiblich sein wird,
(6) wenn ihr mit neuen Augen seht und mit neuen Händen handelt und mit neuen Füßen geht und ein neues Bild von euch macht, (7) dann werdet ihr eingehen in [das Himmelreich]."

LOGION 2

(1) Jesus spricht: „Wer sucht, soll nicht aufhören zu suchen, bis er findet.
(2) Wer an das Innere pocht, dem wird geöffnet. Und wenn er findet, wird er bestürzt sein.
(3) Und wenn er bestürzt ist, wird er erstaunt sein.
(4) Und er wird König sein über das All und Ruhe finden."

LOGION 3

„Das Himmelreich ist in euch und zwischen euch."

Auszug aus dem Evangeliumdes Thomas (Schriftrollen von Nag Hammadi, Ägypten)

Fig. 6
HEXEN, 1959
Ölfarbe und Silberbronze auf Karton, vertikale Perforationen links und in der Mitte/ Oil paint and silver bronze on cardboard, vertical perforations on the left and in the middle

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

7 Caroline Tisdall (Hg.), Joseph Beuys (Ausst.-Kat. The Solomon R. Guggenheim Museum, New York), New York 1979, S. 50.